

Inhalt

VORWORT | 9

DANKSAGUNG | 15

EINLEITUNG | 17

Ausgangspunkte: Enthegte Gewalt, Kontrollverlust, Kriminalität | 17

Staat und Unsicherheit in Mexiko und Kolumbien:

Stand der Forschung | 20

Dimensionen der Analyse, Vergleich, Aufbau | 30

Forschungspraxis: Zugang zum Gegenstand im Kontext von Kolonialität | 34

I. HERAUSFORDERUNG DER ANALYSE:

STAAT UNTER „PERIPHEREN“ BEDINGUNGEN? | 37

- I.1 Abseits der Ideale: Vom „Staatsversagen“ zu differenzierten Perspektiven auf Staatlichkeit | 37
- I.2 Wie anders? Materialistische Zugänge, Historizität, Staatskritik | 44
 - I.2.1 Poulantzas' Staatstheorie | 46
 - I.2.2 Zwischenfazit: Analyse von Staatlichkeit in Lateinamerika | 55
- I.3 Regionaler Kontext: Staatlichkeit in Lateinamerika | 57
 - I.3.1 Exkurs: Lateinamerikanische Debatte um den Staat | 57
 - I.3.2 René Zavaleta: komplementäre Kategorien | 63
 - I.3.3 Kolonialität und die Kategorie *race* | 67
 - I.3.4 Zwischenfazit: Der Staat in Lateinamerika als umkämpftes Terrain | 73
- I.4 Historischer Kontext: Transformation von Staatlichkeit | 74
 - I.4.1 Exkurs: Regulationstheorie und Dimensionen der ‚Globalisierung‘ | 76
 - I.4.2 Die fiskalische Einschränkung: Steuern | 79
 - I.4.3 Globale Transformationen, Konsequenzen für den Staat | 82
 - I.4.4 Anschlüsse aus Lateinamerika | 87
- I.5 Thematischer Kontext: Staat und Gewalt | 92
 - I.5.1 „Autoritärer Etatismus“? | 94
 - I.5.2 Staat und Gewalt in Lateinamerika | 97

II.	INTERPRETATIONEN UND SCHLÜSSE FÜR DIE ANALYSE DES LATEINAMERIKANISCHEN STAATES	103
II.1	Analysekriterien	103
II.2	Projekt und Politikfeld in vier Analyseschritten: Kontextanalyse, Kräftekonstellationen, Prozessanalyse, Verdichtung	105
II.3	Instrumente: Datenmaterial, Erhebung, Auswertung	112
III.	KONTEXT: DIE HISTORISCHE PERSPEKTIVE	119
III.1	Kleine sozio-politische Geschichte Kolumbiens: Konstitutionsbedingungen für Staatlichkeit und politische Kontinuitäten	119
III.1.1	Politische Projekte in der <i>sociedad abigarrada</i>	119
III.1.2	Wirtschaftsstruktur und Weltmarkteinbindung	125
III.1.3	Der Faktor Land: Kämpfe um den Zugang	128
III.1.4	Im Kern informeller Machtbeziehungen: private Gewalt	131
III.1.5	Polit-ökonomische Tendenzen seit den 1980er Jahren: Konflikt und Krise	134
III.1.6	Fazit: Staatlichkeit in Kolumbien	138
III.2	Kleine sozio-politische Geschichte Mexikos: Konstitutionsbedingungen und politische Kontinuitäten	139
III.2.1	Politische Projekte in der <i>sociedad abigarrada</i>	139
III.2.2	Wirtschaftsstruktur und Weltmarkteinbindung	145
III.2.3	Der Faktor Land: <i>Ejidos</i> oder Agrarindustrie?	151
III.2.4	Im Kern informeller Machtbeziehungen: Dispersion der Gewalt	155
III.2.5	Strukturveränderungen ab den 1980er Jahren – der Bruch mit dem alten Modell	158
III.2.6	Fazit: Staatlichkeit in Mexiko	162
IV.	TRANSFORMATIONEN: STAATLICHKEIT UND GESELLSCHAFTLICHE KRÄFTE	165
IV.1	Exkurs: „Organisierte Kriminalität“ und der Staat	165
IV.1.1	Legale und illegale Akkumulation	166
IV.1.2	Kriminalität und der Staat	173
IV.1.3	Illegale Ökonomie und parastaatliche Akteure in Kolumbien	177
IV.1.4	Illegale Ökonomie in Mexiko	188
IV.2	Sozialstrukturveränderungen	200
IV.2.1	Kolumbien: Gesellschaftliche Konstellationen im bewaffneten Konflikt	202
IV.2.2	Mexiko: Politische Krise und gesellschaftliche Kräfte	213

V. UN-/SICHERHEIT | 229

- V.1 Neue Gewaltformen, neue Formen staatlicher Gewalt | 234
 - V.1.1 Sicherheitsapparate: Rückbau vs. Ausbau | 234
 - V.1.2 Staatliche Gewalt und Informalität | 236
 - V.1.3 Un-/Sicherheitsdiskurse | 243
- V.2 Un-/Sicherheit und II-/Legalität. Dynamik der Kräftekonstellationen in der kolumbianischen Staatlichkeit ab 2002 | 248
 - V.2.1 Positionierung gegen den Feind: *estado comunitario* | 248
 - V.2.2 *Zonas de Rehabilitación* und internationalisierte Aufstandsbekämpfung | 256
 - V.2.3 Gesetzliche Festschreibungen | 262
 - V.2.4 Umkämpfte (Sicherheits-)Institutionen | 278
 - V.2.5 Akkumulationsräume und Un-/Sicherheit: Die Konsolidierung der Politik der Demokratischen Sicherheit | 300
 - V.2.6 Divergierende Hegemonieprojekte im Konflikt | 316
- V.3 Un-/Sicherheitspolitik im Kontext expandierender Grauzonen mexikanischer Staatlichkeit | 322
 - V.3.1 Symbolik der Gewalt: „seguridad para los mexicanos“ | 323
 - V.3.2 *Operativos Conjuntos* im „Krieg gegen die Drogen“ | 332
 - V.3.3 Umkämpfte (Sicherheits-)Institutionen | 351
 - V.3.4 Gesetzliche Festschreibungen:
Das Gesetz Nationaler Sicherheit | 365
 - V.3.5 Neue Akkumulationsräume und die Produktion von Un-/Sicherheit | 376
 - V.3.6 Divergierende Hegemonieprojekte in instabilen Konstellationen | 397

VI. AUTORITÄRE ELEMENTE VON STAATLICHKEIT UND FUNKTIONALE GEWALTSZENARIEN | 405

- VI.1 Vergleichsmomente, Unterschiede, Parallelen | 405
 - VI.1.1 Un-/Sicherheiten und Transformation | 405
 - VI.1.2 Nord- und Südamerika: Verortung im regionalen Kontext | 411
- VI.2 Modifizierte Selektivitäten und staatliche Transformationsprozesse im Kontext von Un-/Sicherheit | 414

VII. ANHANG | 425

- Literaturverzeichnis | 425
- Strukturiertes Quellenverzeichnis | 458

